



Hochqualifiziertes Personal kann man besser einsetzen

Mit Messgeräten von Welch Allyn und KIS von Cerner Zeit sparen und Fehler vermeiden

Smarter Care. Better Outcomes. Healthier You.



Hochqualifiziertes Personal kann man besser einsetzen

Mit Messgeräten von Welch Allyn und KIS von Cerner Zeit sparen und Fehler vermeiden



Die Messung von Vitalwerten gehört zu den Routine-tätigkeiten auf nahezu jeder Station und auch der Notfallambulanz in Krankenhäusern. Die Verläufe von Puls, Körpertemperatur, Sauerstoffsättigung und Blutdruck geben oft erste Hinweise auf Infektionen, Entzündungen oder andere Stresssituationen für den Patienten und sind damit nicht nur die Klassiker unter den Befunden, sondern auch wichtige Erstindikatoren.

Umso wichtiger sind regelmäßige, genaue Messungen und eine lückenlose Dokumentation. Allerdings ist das Erheben der Vitalwerte auf herkömmliche Art vergleichsweise zeitaufwendig. Hinzu kommt, dass es bei der späteren händischen Dokumentation in KIS oder Kurve zu Übertragungsfehlern kommen kann.

Immer mehr Krankenhäuser setzen deswegen auf mobile Vitalzeichenmonitore, die die erforderlichen Werte schnell und präzise eruieren und direkt in die elektronische Patientenakte übertragen. Dabei können Geräte wie beispielsweise jene vom Cerner-Partner Welch Allyn mehr als nur Vitalwertmessung. Sie bieten vielmehr Ausbaumöglichkeiten, um auch andere Patienteninformationen zu sammeln, die



üblicherweise im Rahmen der regelmäßigen Runden des Pflegepersonals erhoben werden, wie z. B. Daten über Schmerz, Ausscheidungen und anderes.

Pro Messung eine Zeitersparnis von rund 50 Prozent

Gleichzeitig können die Geräte bei einer routinemäßigen Messung von Blutdruck, Puls, Sauerstoffsättigung und Temperatur pro Messung rund 50 Prozent Zeit einsparen. Zeit, die dem Pflegepersonal für andere Aufgaben bleibt. Das Pflegepersonal scannt den ID-Barcode des Patienten, legt die Blutdruckmanschette und den Sensor für die Sauerstoffsättigung an, startet die Messung – misst dabei die Temperatur und erhebt weitere wichtige Parameter, wie z. B. Atemfrequenz und Bewusstseinszustand, und überträgt die Werte per Knopfdruck direkt in die elektronische Patientenakte des KIS. Fertig. Da die Geräte von Welch Allyn im Gegensatz zu den Produkten vieler Mitbewerber Puls und Blutdruck bereits während des Aufpumpens der Manschette präzise messen, dauert dieser Vorgang nur wenige Sekunden. Auch die zeitaufwendige und fehlerbelastete händische Dokumentation in Kurve oder Akte wird durch einen einzelnen Knopfdruck ersetzt.

Eine sichere, direkte Zuordnung der Daten zum Patienten ist insbesondere in Notaufnahmen von Vorteil, wo es durchaus auch einmal hektischer und unübersichtlicher zugehen kann: Auch häufige Wiederholungsmessungen stellen kein Problem dar. Doch nicht nur in der Akutversorgung bieten sich Vorteile. Im stationären Bereich profitieren die Patienten auch von Early Warning Scores, die der Welch Allyn Connex Spot Monitor aus den erhobenen Werten automatisch berechnen kann. Bei Auffälligkeiten gibt das Gerät eine Warnmeldung an die Pflegekraft aus. So erhält das medizinische Personal frühzeitig Hinweise auf potenziell patientengefährdende Ereignisse wie beispielsweise beginnende Infektionen.

Kein Wunder also, dass die mobile Vitalwertmessung von Welch Allyn immer mehr Verbreitung findet. Denn hochqualifiziertes Personal kann man besser einsetzen als zum Aufpumpen von Blutdruckmanschetten.

Info/Kontakt:

www.cerner.de
informationen@cerner.com

Fotos: © Welch Allyn

Smarter Care. Better Outcomes. Healthier You.

Über Cerner

Seit 40 Jahren entwickeln wir bei Cerner IT-Lösungen, die dazu beitragen, die Gesundheitsversorgung zu verbessern. Weltweit arbeiten über 27.000 Mitarbeiter daran, die Versorgung von heute zu verbessern und die von morgen zu gestalten.

Wir begleiten Gesundheitsdienstleister und Patienten auf ihrem Weg zu einer besseren Versorgung und mehr Gesundheit. Dafür entwickeln wir intelligente Lösungen auf Basis einheitlicher Standards und einer über Systemgrenzen hinaus verständlichen Semantik. Auf diese Weise schaffen wir ein Ecosystem, in dem Daten über Versorgungsgrenzen hinaus durchgängig kommuniziert werden. Zudem trägt das Ecosystem dazu bei, Patienten enger in ihre Behandlung einzubin-

den sowie medizinisches Personal besser zu informieren und bei seiner Arbeit zu unterstützen: Aus dem KIS als digitalem Ablagesystem wird ein Ecosystem aus spezialisierten Anwendungen, das als smarter Berater aggregiertes Wissen zur Verfügung stellt, um klinische Entscheidungen bestmöglich zu unterstützen. Das Wissen in den Daten kann intelligent und kollaborativ genutzt werden, um letztlich bessere Outcomes zu erzielen.

Unser Ziel ist es, die Healthcare IT zu nutzen, um eine interaktive, persönliche Langzeitakte zu gestalten. Damit wollen wir die Menschen aktiver in ihre Gesunderhaltung einbeziehen und eine patientenzentrierte Zusammenarbeit aller Gesundheitsanbieter ermöglichen,

die die gesamte Versorgungskette abdeckt und eine proaktive Versorgungssteuerung des Einzelnen und ganzer Populationen unterstützt. Schon heute sind unsere Lösungen zum Population Health Management in über 115 Einrichtungen mit mehr als 88 Mio. „gemanagten“ Patienten und mehr als 360 Datenknotenpunkten weltweit erfolgreich im Einsatz. Davon profitieren nicht nur die Gesundheitssysteme, sondern vor allem die Menschen: Durch ein Plus an Gesundheit und Wohlbefinden.

Als Global Player mit einer starken lokalen Präsenz unterstützen wir unsere Kunden dabei, smartere Lösungen einzusetzen, um bessere Behandlungsergebnisse zu erzielen, die Menschen dabei helfen, ihren Gesundheitszustand zu verbessern.

Cerner Health Services Deutschland GmbH

Siemensdamm 50
13629 Berlin, Germany
www.cerner.de
informationen@cerner.com

Dieses Dokument enthält vertrauliche und/oder geschützte Informationen der Cerner Corporation und/oder angeschlossener Unternehmen und darf ohne die schriftliche Zu-

stimmung von Cerner weder vervielfältigt, weitergeleitet noch zu anderen Zwecken verwendet werden. Alle Marken und Logos von Cerner sind das Eigentum der

Cerner Corporation. Alle übrigen Markenbezeichnungen oder Produktnamen sind Marken bzw. eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.